OTTO BARTNING-ARBEITSGEMEINSCHAFT

KIRCHENBAU e.v.

OBAK www.otto-bartning.de

OTTO BARTNING-ARBEITSGEMEINSCHA

KIRCHENBAU e.v.

OBAK www.otto-bartning.de

Im Schnittpunkt von Kultur und Kirche und Forschung gemeinnützig tätig, befassen wir uns mit dem Kirchenbau im 20. Jahr-hundert - vor allem mit Leben und Werk des Baumeisters Otto Bartning - sowie mit kirchengeschichtlichen Themen.

-Wir organisieren Ausstellungen und bieten Vorträge, Präsentationen und Kirchenführungen an,

-machen Kirchenflyer,

-digitalisieren Dokumente (z.B. Bau-unterlagen aus Gemeindearchiven), -organisieren Förderprojekte für ge-meinnützige Aufgaben (z.B. Offene Kirche).

Wir sind überregional organisiert (Mit-glieder sind Privatpersonen und Kirchen-gemeinden). Wir bieten und suchen die Kooperation mit Kirchengemeinden, Kul-tur- und Forschungseinrichtungen. Wir freuen uns auch über jede Hilfe, ebenso über Materialien (z.B. Fotos, historische Dokumente).

Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau e.V. (OBAK) Dietzgenstraße 92, 13156 Berlin (Pankow)
Telefon: 030 /400 58 333 oder 551 05 776
Mobil: 0174/ 39 00 760
E-Mail: bartning-kirchen@gmx.de
Internet: www.otto-bartning.de
Vorstand: Dr. Jan Feustel, Wilfried Limberg, Immo Wittig Konto: 600 328 4016 bei der Pax-Bank eG (BLZ: 370 601 93) (Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar zur För-derung gemeinnütziger wissenschaftlicher und kultureller Zwecke.)

- Kirchenbauten der klassischen Moderne
bezeugen sichtbar die theologische und gesellschaftliche Erneuerung der Kirche im 20. Jahrhundert und sind Ausdruck religiöser Auf bruchstimmung.

- Otto Bartning (1883-1959) gilt als der
bedeutendste protestantische deutsche Kirchenbaumeister des 20. Jahrhunderts. Deutschlandweit sind aus gut 50 Schaf-fensjahren 110 seiner Kirchen erhalten, darunter 92 Nachkriegs-Montagekirchen (Serienkirchen). Insgesamt schuf er gut 150 Kirchen im In- und Ausland.

Seine wichtigsten Werke:
- Expressionistische "Sternkirche"
(Modell 1922, nie gebaut)
-Christuskirche Brandenburg/Havel 1925-28 -Stahlkirche 1928 (nicht erhalten) -Auferstehungskirche Essen 1928-30 -Gustav-Adolf-Kirche Berlin 1929-34 -Christuskirche Bad Godesberg 1952-53
-43 "Notkirchen" 1946-53 in ganz Deutschland

Bildnachweis:
Bartning ca. 40-jährig und Nachkriegsfoto Bartning: Otto-Bartning-
Archiv an der TU Darmstadt / Offenbarungskirche Berlin innen: Hendrik Bäßler / Zeichnung Serienkirche Typ "Gemeindezentrum": Archiv des Diakonischen Werkes/ Fenster von Johan Thorn-Prikker Auferstehungs-kirche Essen: Immo Wittig / Rosettenfenster Trinitatiskirche Leipzig: Immo Wittig / Bartning-Zeichnung zur Farbgebung der Decke für den Neu-aufbau von St. Johannis Berlin: Archiv St. Johannis-Kirchengemeinde Berlin Stadtmitte / Christuskirche Brandenburg/Havel: Jan Feustel / Bartning beim Notkirchenbau: Otto-Bartning-Archiv an der TU Darm-
stadt
Bildnachweis umseitig:
Zeichnung Bauprinzip der Bartning-"Notkirchen": Hilfswerk der Ev. Kir-chen in Deutschland (HEKD) / Neue Kirche Wismar: Mo Rudert / Gustav-Adolf-Kirche Berlin innen: Archiv Gustav-Adolf-Kirchengemein-de Berlin-Charlottenburg / Auferstehungskirche Essen innen: Immo Wittig / Stahlkirche: Girkon, Paul, 1928: Die Stahlkirche / Gustav-Adolf-Kirche Berlin: Immo Wittig / Altarfenster von Will Sohl Himmelfahrtkirche Berlin: Christina Rudert / Sternkirchenmodell in der Berlinischen Galerie: Ilona Ripke